

Hüttenverein Karwendel e.V.

Fernabrünster Weg 10
90431 Nürnberg

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 5.7.2014

Ort der Versammlung:	Gasthof Fuchswirt Ampertalstr. 4 85391 Allershausen
Beginn der Versammlung:	14:00 Uhr
Ende der Versammlung:	16:20 Uhr
Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste:	34 Mitglieder, davon 20 stimmberechtigte aktive Mitglieder, 5 Fördermitglieder, 9 Familienmitglieder
Stimmberechtigte aktive Mitglieder	Bauer Werner, Einsle Kurt, Emilius Walter, Fendt Ludwig, Fuchs Günther, Hessel Inge, Krompholz Werner, Liegel Anne, Mayer Heidi, Mayer Ludwig, Möstl Gerhard, Peter Gerhard, Peter Friedrich, Peter Isabella, Reitelshöfer Günter, Rießbeck Norbert, Veit Andreas, Veit Kurt, Voit Johann, Waibel Alfons

Die Versammlung wurde ordnungsgemäß einberufen und gemäß der Tagesordnung vom 14.4.2014 durchgeführt.

Vor Versammlungsbeginn verteilte Schriftführer Ludwig Mayer an die anwesenden aktiven stimmberechtigten Mitglieder Stimmkarten für die anstehenden Abstimmungen.

- 1. Der 1. Vorsitzende, Kurt Veit, eröffnete die Versammlung** und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
In Erinnerung an unser langjähriges aktives Mitglied Wolfgang Kliebenstein aus Mittenwald, der im Oktober 2013 verstarb, erhoben sich alle Anwesenden zu einer Gedenkminute.
- 2. Auf Vorschlag des 1.Vorsitzenden wurde Norbert Rießbeck zum Versammlungsleiter ernannt.**
- 3. Versammlungsleiter Norbert Rießbeck** stellte die Frage, ob das Protokoll vom 22.6.2013 verlesen werden sollte. Da jedem Mitglied das Protokoll zugesandt worden war, wurde auf eine Verlesung verzichtet.
- 4. Tätigkeitsbericht des 1.Vorsitzenden Kurt Veit**
 - Der HVK kann auf ein gutes Belegungsjahr 2013 zurückblicken. Auch im Jahr 2014 hat der Verein eine sehr gute Belegungsauslastung, so dass mit einem positiven finanziellen Ergebnis zum Jahresende zu rechnen ist.
 - Die Hüttenbelegung wird weiterhin von Kurt V. geführt.
 - Kurt V. verwies darauf, dass die rollierende Hüttenbelegung fortgeführt wird. Nach dem Stichtag 31.Juli wird über die Vergabe der Zimmerbelegungen abgestimmt und hinterher den Antragstellern bestätigt.
 - Im Zusammenhang mit der Dachsanierung kann eine sehr positive Bilanz hinsichtlich der Temperaturen in der Hütte gezogen werden.
 - Das Ausmauern des Kachelofens wurde von der Fa. Erlacher aus Weerberg ausgeführt. Die Kosten für diese Sanierung betragen 2.546,13 €. Kurt V. plädierte an alle Mitglieder und Hüttengäste, pfleglich mit dem Ofen umzugehen. Für die Pflege der Herdplatte aus Stahl sollte von Zeit zu Zeit ein spezielles Öl aufgetragen werden was unsere Putzfrau Hilda übernimmt. In der anschließenden Diskussion wurde darüber beraten, ob in Zukunft auch Holzbriketts geheizt werden sollten. Da einige Punkte gegen eine Beheizung mit Holzbriketts sprechen, wurde beschlossen, dass weiterhin Scheitholz verwendet werden soll.
Durch Zufall wurde bekannt, dass eine Gruppe offensichtlich Plastikteile im Ofen verheizt hat. Dies ist völlig inakzeptabel, da damit auch giftige Ablagerungen im Ofen und im Kamin

entstehen. Falls bekannt wird, wer für diese Vorgehensweise verantwortlich ist, wird der HVK die Reinigungskosten für Ofen und Kamin der Person oder der Gruppe in Rechnung stellen.

- Im Zusammenhang mit der Holzlagerung auf unserem Parkplatz meldeten sich Hannes Voit und Walter Emilius zu Wort. Hannes gab zu bedenken, dass durch einen fehlenden Holzstoß auf der Hangseite des Parkplatzes die Gefahr besteht, dass Steine die Autos beschädigen könnten. Walter würde ein Zusatzheizen mit Holzbriketts begrüßen, da dann das Scheitholzlager am Parkplatz verkleinert werden könnte und damit mehr Parkplätze zur Verfügung stehen würden.

Grundsätzlich wurde nochmals auf das Schild „Parken auf eigene Gefahr“ verwiesen.

- Die Türschließenanlage funktioniert inzwischen tadellos. Eine Anleitung erhalten die Gäste wie bisher per Post mit der Gästekarte.

- In der Zeit vom 19.5. bis 23.5.2014 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Kachelofensanierung

Frühjahrsputz

Putzerneuerung an der Westseite der Hütte und Türerneuerung am „Mausoleum“

Fichten an der Grundstücksgrenze „Winni“ gekürzt

Brunnen und Blumeneinfassung mit Schlemme abgedichtet

Ablauf Dachrinne erneuert

neues Schloss in der Vorstandswohnung angebracht

Die Arbeiten haben folgende Personen ausgeführt:

Kurt und Wanda Veit

Walter und Hanne Emilius

Inge Hessel

Günther und Karin Fuchs

Alfred und Maria Knoll

Günter Reitelshöfer

Günther Schmitt

Werner Krompholz

- im Zusammenhang mit den Fragen an den neuen Obmann des Tourismusverbands Schwaz erhielt der HVK von Peter Unterlechner folgende Antwort:

Die Zulassung des Skilifts am Kellerjoch ist für die nächsten 15 Jahre gesichert, sodass ein Liftbetrieb wie bisher möglich sein wird.

Kostenlose Kinderskikurse werden nur den Hotelbetrieben am Pillberg angeboten.

Das bisherige Rabattsystem für Liftkarten (Eltern-Kinder-Großeltern-Enkel) soll eventuell neu geregelt werden.

Anträge auf Gästeehrungen müssen nach wie vor direkt beim Tourismusbüro Schwaz gestellt werden. Kurt Einsle erläuterte die Vorgehensweise zu einem Antrag auf Gästeehrung und berichtete über sehr positive Erfahrungen mit dem Tourismusbüro Schwaz.

- Kurt V. stellte den neu gegründeten „Verschönerungsverein Hochpillberg“ vor, der am 2.Juni 2014 unter dem Vorsitz von Erich Schippel (Hotel Frieden) gegründet wurde.

Die Ziele des Vereins sind eine bessere Präsentation der Region Hochpillberg. So sollen z.B. Erlebnisplätze, neue Infotafeln, zusätzliche Weideroste, neues Müllhäuschen u.ä. geschaffen werden. Als monatliche Beiträge zahlen die Hotel- und Beherbergungsbetriebe von Hochpillberg einen Beitrag zwischen 20,-€ und 100,-€. Es wurde beschlossen, dass der HVK diesem Verein beitrifft und einen mtl. Beitrag von 50,-€ leistet.

- da in letzter Zeit aus der Vorstandswohnung immer wieder Dinge verschwunden sind, wird jetzt auch die Eingangstür zum Vorraum des Appartements mit einem neuen Schloss gesichert. Das Telefongeld der Hüttengäste soll zukünftig in der „Klappe“ am Telefon im EG hinterlegt werden.

- das anstehende 55-jährige Vereinsjubiläum im Oktober 2015 soll in kleinerem Rahmen und mit einer Kostenbeteiligung der Gäste stattfinden. Diesbezüglich soll sich jedes Mitglied bis zur nächsten Versammlung Gedanken machen.

- nachdem immer wieder Anfragen von Gästen kommen, die einen Internetzugang auf unserer Hütte wünschen, wurde dieses Thema diskutiert. Kurt V. erläuterte, dass es die Möglichkeit gäbe, mit einem Router den Gruppen eine fixe IP Adresse zuzuordnen, so dass auf diese Art eine Kostenkontrolle möglich wäre. Allerdings müssten die Gruppenleiter mit ihrer Unterschrift die Haftung für diese Kosten übernehmen. Es wurde mehrheitlich beschlossen, dass derzeit kein Internetzugang auf unserer Hütte zur Verfügung gestellt wird.

- als neue Mitglieder wurden Wilfried Müller aus Nürnberg und Jürgen Götz aus Zirndorf

aufgenommen

- zum 31.12.2013 kündigten folgende Mitglieder ihr Mitgliedschaft:

Christel Nesemann

Joachim Wagenschütz

Angelika Hamaleser

- dem HVK liegt ein Neuantrag auf eine Fördermitgliedschaft vor. Die Vorstandschaft wird zu gegebener Zeit über den Antrag von Udo Winnig aus Zirndorf entscheiden.

- derzeit hat der HVK 99 Mitglieder, davon werden 38 Personen als aktive Mitglieder geführt

5. Bericht des Kassenwarts

- Walter Emilius berichtete über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Vereins wie folgt:

Volksbank 1.921,82 € (Haben)

Sparkasse 435,88 € (Haben)

Handkasse 233,20 € (Haben)

Somit hatte der HVK zum Jahresende ein Guthaben von insgesamt 2.590,90 €.

Die Privatdarlehen von insgesamt 15.000,-€, die im Zusammenhang mit der Dachsanierung dem Verein von verschiedenen Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden, konnten im Jahr 2013 an 5 Darlehensgeber mit je 2.500,-€ zurückbezahlt werden.

Das Privatdarlehen von Kurt Veit wurde am 15.1.2014 zurückbezahlt.

Bedingt durch die Dachsanierung hatte der Verein im Jahr 2013 einen Verlust von 13.818,74 €.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Am 23.6.2014 wurde die Kasse von den Kassenprüfern Elke Möstl und Werner Bauer geprüft. Elke Möstl verlas den Bericht der Kassenprüfer. Es gab keine Beanstandungen bezüglich der Kassenführung.

7. Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahlen

- Als Wahlausschuss stellten sich Werner Bauer und Hannes Voit zur Verfügung

- Wahlleiter Werner Bauer beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig durch die anwesenden aktiven Mitglieder.

- Nach Rückfrage von Werner Bauer entschieden sich die Versammlungsteilnehmer für eine Wahl per Handzeichen. Im Vorfeld wurden Stimmkarten an die aktiven Mitglieder verteilt.

Auf Vorschlag der Versammlung stellten sich folgende Personen zur Wahl:

Kurt Veit, 1. Vorsitzender

Inge Hessel, 2. Vorsitzende

Andreas Veit, Kassenwart

Ludwig Mayer, Schriftführer

Günter Reitelshöfer, Beisitzer

Kurt Einsle, Beisitzer

Michael Brandl, Beisitzer

Der bisherige Kassenwart Walter Emilius stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Der nicht anwesende Michael Brandl stellte sich im Vorfeld schriftlich als Beisitzer zur Verfügung.

Gewählt wurden:

Kurt Veit, 1. Vorsitzender (einstimmig, eine Stimmenthaltung)

Inge Hessel, 2. Vorsitzende (einstimmig, eine Stimmenthaltung)

Andreas Veit, Kassenwart (einstimmig, eine Stimmenthaltung)

Ludwig Mayer, Schriftführer (einstimmig, eine Stimmenthaltung)

Günter Reitelshöfer, Beisitzer (einstimmig, eine Stimmenthaltung)

Kurt Einsle, Beisitzer (einstimmig, eine Stimmenthaltung)

Michael Brandl (einstimmig)

- Auf Rückfrage des Wahlausschusses nahmen alle gewählten Vorstandsmitglieder die Wahl an.
- Als Kassenprüfer stellten sich Elke Möstl und Norbert Rießbeck zur Verfügung. Der bisherige Kassenprüfer Werner Bauer stellte sich nicht mehr zur Wahl. Elke Möstl und Norbert Rießbeck wurden einstimmig als Kassenprüfer gewählt und nahmen die Wahl an.

8. Behandlung von Anträgen

- Werner John stellte den Antrag, dass zukünftig zusätzliche Müllsäcke für Gruppen zur Verfügung gestellt werden sollten und diese per Kostenumlage abgerechnet werden könnten. Die Versammlung entschied, dass für zusätzliche Säcke keine Gebühren verlangt werden. Inge Hessel regte an, dass für ein vermehrtes Müllaufkommen, das für den HVK zusätzliche Kosten verursacht, ein Sparschein aufgestellt werden sollte.

9. Vorschau auf das neue Vereinsjahr

- Die Vereinsnachrichten sind inzwischen ein fester Bestandteil der aktuellen Infos des HVK und werden auch in diesem Jahr wieder an alle Mitglieder verschickt.
- Als Termin für die anstehenden Arbeiten im laufenden Kalenderjahr ist die Woche vom 13.9. bis 21.9.2014 vorgesehen. In dieser Zeit sollen folgende Arbeiten erledigt werden:

Heizkörper im Skischuhtrockenraum + Türschließer
 Wandisolierung und Wandverschalung auf der Südseite
 Wandisolierung auf der Giebelseite
 Parkplatz säubern und aufräumen
 Hangseite am Parkplatz befestigen

10. Ehrungen

- Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Anneliese Bauer (in Abwesenheit) und Hannes Voit vom 1. Vorsitzenden Kurt V. mit einem kleinen Präsent geehrt.

11. Aussprache allgemeiner Art

- Werner Bauer regte an, dass die Satzung des HVK auf der Internetseite den Mitgliedern zum Download zur Verfügung gestellt werden sollte. Kurt V. sagte zu, dass dies in den nächsten Wochen erfolgen wird.
- Ebenfalls von Werner Bauer kam der Einwand, dass an Weihnachten und Silvester 2013 mehrere Zimmer nicht belegt waren. Kurt V. verwies auf den Stichtagtermin 31.7. und teilte mit, dass diese Zimmer aufgrund von kurzfristigen Absagen nicht belegt worden waren.

Kurt Veit bedankte sich bei allen Mitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und lobte im Besonderen den Einsatz der Mitglieder beim Hüttenputz und bei den Arbeitseinsätzen.

Ebenso bedankte er sich für die kooperative und intensive Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Im Besonderen dankte er dem bisherigen Kassenwart Walter Emilius für seine langjährige Arbeit in der Vorstandschaft.

Versammlungsleiter Norbert Rießbeck bedankte sich ebenfalls bei Walter Emilius, Werner Bauer, der gesamten Vorstandschaft und bei allen anwesenden Mitgliedern und beendete die Versammlung um 16:20 Uhr.

Lechbruck, den 10.7.2014

gez. Ludwig Mayer, Schriftführer



Langenzenn, den 10.7.2014

gez. Norbert Rießbeck, Versammlungsleiter



Anmerkung: Das Protokoll wurde am 11.7.2014 an alle Mitglieder verschickt.